



Thurgau in Zahlen 2013

Staat und Politik

Bevölkerung und Gesellschaft

Wirtschaft und Arbeit

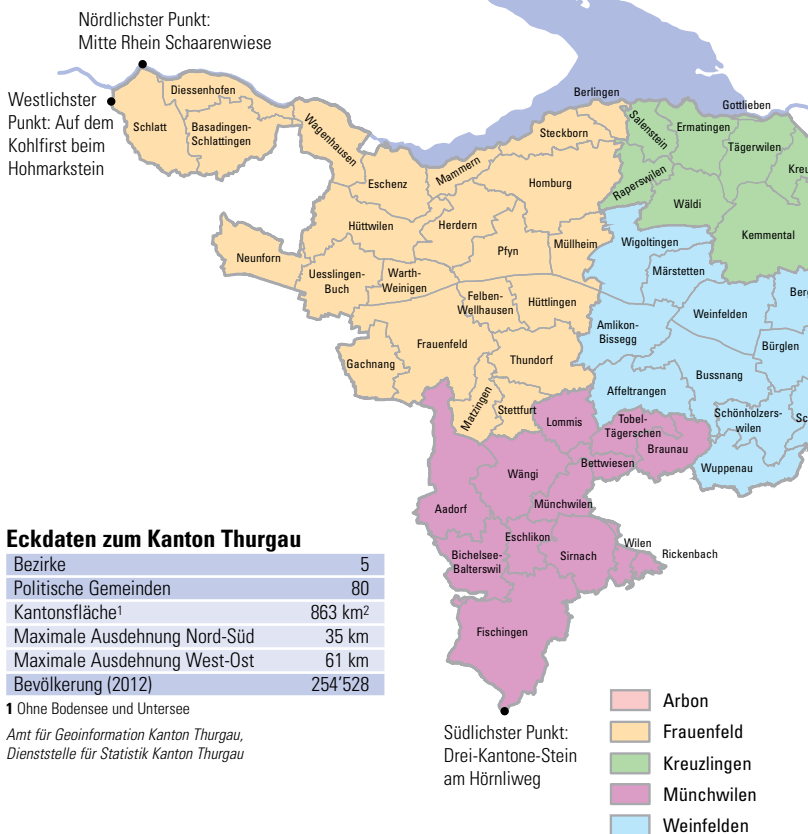
Bauen und Wohnen

Raum, Verkehr, Tourismus

Bildung und Gesundheit

Unsere Partnerin

Der Kanton Thurgau und seine Gemeinden



Eckdaten zum Kanton Thurgau

Bezirke	5
Politische Gemeinden	80
Kantonsfläche ¹	863 km ²
Maximale Ausdehnung Nord-Süd	35 km
Maximale Ausdehnung West-Ost	61 km
Bevölkerung (2012)	254'528

¹ Ohne Bodensee und Untersee

Amt für Geoinformation Kanton Thurgau,
Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

Impressum

Herausgeber und Redaktion:
Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau
Zürcherstrasse 177, 8510 Frauenfeld
Telefon 052 724 25 45
andrea.greger@tg.ch
www.statistik.tg.ch

Mit finanzieller Unterstützung durch
die Thurgauer Kantonalbank.

Erscheint jährlich.
Diese Ausgabe wurde im Juni 2013 abgeschlossen.

Zeichenerklärung: ... Wert nicht erhältlich

Titelbild: zvg

Bezugsquelle: Büromaterial-, Lehrmittel-
und Drucksachenzentrale des Kantons Thurgau
www.bldz.tg.ch, Telefon 052 724 30 50

Artikel-Nr.: 01.007.00

Bildung und Gesundheit

Weiterhin abnehmende Schülerzahl in der Volksschule

Schülerinnen und Schüler,
Studentinnen und Studenten

	2011/12	2012/13
Volksschule ¹	30'375	30'249
davon Kindergarten	4'965	5'032
Mittelschulen ²	2'076	2'015
Berufsbildung ³	6'582	6'638
Tertiärstufe ⁴	6'404	6'582
davon PHTG ⁵	631	658

1 Obligatorische Schulzeit (inkl. 9. Schuljahr
an Thurgauer Mittelschulen)

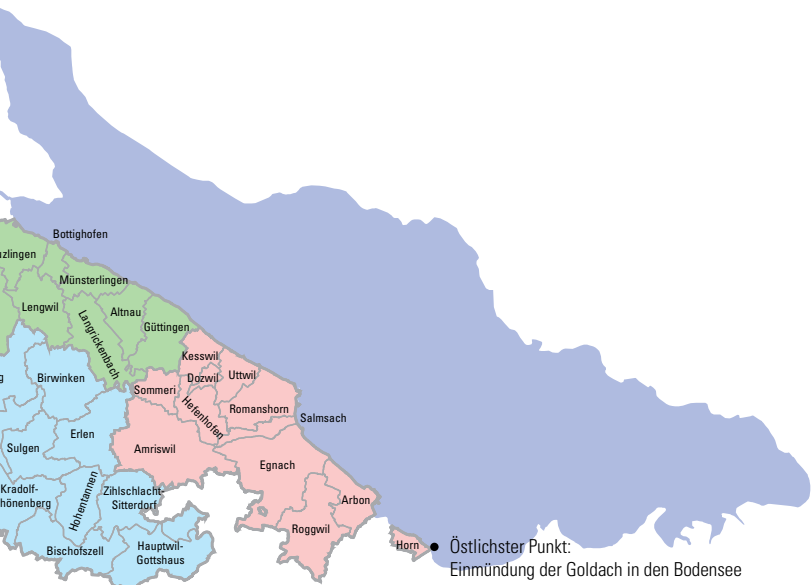
2 Thurgauer Mittelschulen ab 10. Schuljahr

3 Thurgauer Berufsfachschulen, inkl. Brückenangebote

4 Universitäten, Fachhochschulen und Höhere Fachschulen

5 Pädagogische Hochschule Thurgau

Bista Thurgau, Bundesamt für Statistik



Kleinere Gemeinden prägen den Thurgau

Thurgauer Gemeinden nach Grössenklassen, 2012

Grössenklasse (Einwohner)	Anzahl Gemeinden	Von 1'000 Einwohnern wohnen in Gemeinden mit ... Einwohnern	
	Thurgau	Thurgau	Schweiz ¹
Bis 1'000	13	36	66
1'001 – 2'000	26	142	94
2'001 – 5'000	32	379	219
5'001 – 10'000	3	83	168
Über 10'000	6	360	453
Total	80	1'000	1'000

¹ Jahr 2011

Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau, Bundesamt für Statistik

Ein Volk von Berufsleuten

Ausbildungsniveau¹ der 15–64-jährigen
Wohnbevölkerung, 2010, Anteile in %

	Thurgau	Schweiz
Oblig. Schule ² , 10. Schuljahr	24.0	24.0
Berufliche Grundbildung	45.9	39.4
Matura, Berufsmatura, Fachmittelschule oder ähnl. Ausb.	7.6	8.5
Höhere Fach- und Berufsausbildung mit eidg. Fachausweis, Diplom/Meisterdiplom, Technikerschule, höhere Fachschule, HTL, HWV, HFG, HFS oder ähnl. Ausb.	13.1	11.9
Universität, ETH, pädagogische Hochschule, Fachhochschule	8.4	14.9
Keine Angaben	0.9	1.3

¹ Höchste abgeschlossene Ausbildung ² Inkl. ohne abgeschlossene oblig. Schule

BFS, Strukturerhebung

Vergleichsweise moderate Ärztedichte

Medizinische Infrastruktur, Pfl egetage

	2001	2011/12 ¹
Ärzte im ambulanten Sektor ²	286	378
Einwohner pro Arzt ³	795	678
Einwohner pro Arzt: Schweiz ³	512	475
Beschäftigung in Krankenhäusern ⁴	2'896	3'329
Ø betriebene Betten pro Tag ⁵	1'414	1'430
Pflegetage in Krankenhäusern ⁶	457'014	407'977
Pro 1'000 Einwohner	1'657	1'619
Pro 1'000 Einwohner: Schweiz	1'883	1'691

¹ Ärzte im ambulanten Sektor: Jahr 2012, übrige Angaben: Jahr 2011 ² Jahr 2001: Ärzte mit Praxistätigkeit

³ Gemäss provisorischen Einwohnerzahlen am 31.12.2012

⁴ Per 31. Dez., Vollzeitäquivalente ⁵ 2001: stationäre Krankenhausbetten ⁶ Nach Herkunftskanton Patienten, 2011: teilweise mit Urlaub von Patienten erfasst

Bundesamt für Statistik: Krankenhausstatistik, Medizinische Statistik, STATPOP; FMH

Gesunde Finanzlage

Übersicht Staatshaushalt

	2011	2012
Erfolgsrechnung		
Ertrags-/Aufwandüberschuss (Mio. CHF)	+28.1	-36.6
Investitionsrechnung		
Nettoinvestitionen (Mio. CHF)	82.4	87.8
Gesamtrechnung		
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (Mio. CHF)	16.0	-95.7
Kennzahlen des Staatshaushalts		
Selbstfinanzierungsgrad ¹	119.4	-9.0
Selbstfinanzierungsanteil ²	7.1	-0.6
Nettoschuld (-), -vermögen (+) ³		
Mio. CHF	+307	+211
Pro Einwohner (CHF)	1'226	829
Bruttoschuld ⁴ (Mio. CHF)	643.9	775.5
Pro Einwohner (CHF)	2'569	3'047
Eigenkapital (Mio. CHF)	262.1	225.5
Pro Einwohner (CHF)	1'046	886
Kapitaldienstanteil ⁵	5.6	4.4

1 Summe aus Abschreibungen, Ertrags-/Aufwandüberschuss, Saldo Spezialfinanzierungen abzüglich ausserordentlicher Ertrag der Erfolgsrechnung in % der Nettoinvestitionen **2** Cashflow in % des Ertrages **3** Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen und nicht-systematisch abzuschreibendes Verwaltungsvermögen **4** Laufende Verbindlichkeiten plus kfr. Finanzverbindlichkeiten plus lfr. Verbindlichkeiten **5** Passivzinsen und Abschreibungen abzüglich Zinsertrag in % des Fiskalertrags

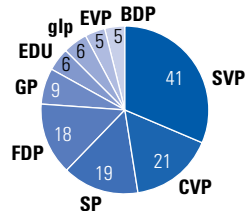
Finanzverwaltung Kanton Thurgau

SVP mit grösstem Sitzanteil

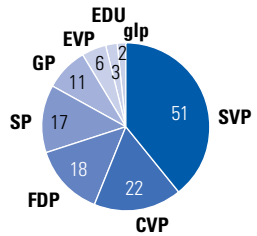
Sitzverteilung im Grossen Rat

Anzahl Mitglieder: 130

2012 – 2016



2008 – 2012



Staatskanzlei Kanton Thurgau

Höchster Ausgabenanteil für Bildung und soziale Wohlfahrt

Staatsrechnung: Konsolidierte Ausgaben¹ nach funktionaler Gliederung, 2012

	Mio. CHF	%
Bildung	431.3	27
Soziale Wohlfahrt	254.6	16
Gesundheit	249.9	16
Öffentl. Sicherheit	177.8	11
Allg. Verwaltung	158.8	10
Verkehr	151.5	9
Finanzen/Steuern	76.9	5
Volkswirtschaft	49.8	3
Kultur/Freizeit	29.1	2
Umwelt/Raumordnung	20.9	1
Total	1'600.6	100

1 Erfolgsrechnung minus Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen, internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen zuzüglich Ausgaben der Investitionsrechnung

Finanzverwaltung Kanton Thurgau

Immer mehr Gemeinden haben einen Steuerfuss unter 300 Prozent

Anzahl Gemeinden mit einem Gesamtsteuerfuss¹ für Juristische Personen von ...

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
... bis zu 300 %	9	16	19	42	48	49	51
... über 300 % bis 320 %	23	30	33	33	30	30	28
... über 320 % bis 340 %	32	30	25	5	2	1	1
... über 340 %	16	4	3	0	0	0	0

1 Staatssteuer, Gemeindesteuer, Schulsteuer, Kirchensteuer. Gehört eine Gemeinde mehreren Schul- und/oder Kirchengemeinden an, wird der Steuerfuss der einwohnerstärksten Ortsteile mit gleichem Steuerfuss verwendet.

Steuerverwaltung Kanton Thurgau

Bevölkerung und Gesellschaft

Bevölkerungsmagnet Kreuzlingen

Wohnbevölkerung¹ und Bevölkerungswachstum nach Bezirken und in den drei grössten Gemeinden

Bezirk	Wohnbevölkerung			Wachstum in %	
	2000 ²	2010 ³	2012 ³	2007–2012 ³	2011–2012 ³
Arbon	48'121	51'514	52'894	6.8	1.2
Frauenfeld	57'406	61'491	62'950	6.1	1.4
Kreuzlingen	37'465	42'336	43'945	10.5	2.0
Münchwilen	38'302	41'819	43'381	7.7	1.9
Weinfelden	47'581	49'913	51'358	5.6	1.6
Kanton Thurgau	22'875	247'073	254'528	7.2	1.6
Gemeinde Frauenfeld	21'954	23'128	23'948	7.3	1.8
Gemeinde Kreuzlingen	17'118	19'415	20'349	12.2	2.7
Gemeinde Arbon	12'906	13'512	13'884	5.8	1.7
<i>Vergleichswert Schweiz</i>	<i>7'204'055</i>	<i>7'870'134</i>	<i>8'036'917 p</i>	<i>5.8 p</i>	<i>1.0 p</i>

1 Ständige Wohnbevölkerung nach wirtschaftlichem (2000) bzw. zivilrechtlichem (2010, 2012) Wohnsitzbegriff **2** Eidg. Volkszählung **3** Thurgau: Kantonale Bevölkerungsstatistik, Schweiz: Bundesamt für Statistik (bis 2009 ESPOP, ab 2010 STATPOP) **p** = prognostisch

Zuwanderungen prägen Bevölkerungswachstum

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung, in Anzahl Personen

	Anzahl Personen		Gewinn bzw. Verlust seit 10 Jahren ¹	Je 1'000 Einwohner ²	
	2001	2011		Thurgau	Schweiz
Geburtenüberschuss	442	471	4'053	1.9	2.4
Lebendgeborene	2'200	2'340	22'428	9.4	10.2
Gestorbene	1'758	1'869	18'375	7.5	7.8
Wanderungssaldo	328	2'454	19'316	9.8	6.6
Zuzüge	7'623	10'528	91'013	42.1	18.8
Wegzüge	7'295	8'074	71'697	32.3	12.2

1 Kumuliert 2002–2011 **2** gemäss mittlerer Wohnbevölkerung 2011 *Bundesamt für Statistik, STATPOP bzw. ESPOP (bis 2010)*

Bevölkerung wird immer älter

Bevölkerung und Bevölkerungsszenarien nach Altersklassen

	Thurgau			Schweiz	
	Hauptscen.		Hohes Szen.	2012 p	2030
	2012	2030	2030		
Wohnbevölkerung (in Tausend)	254.5	285.5	308.3	8'036.9	8'738.5
Unter 20-Jährige (Ant. in %)	21.3	20.0	19.8	20.4	19.5
20–64-Jährige (Ant. in %)	62.7	54.9	56.3	62.2	56.3
65–79-Jährige (Ant. in %)	11.7	17.5	16.8	12.5	16.4
Über 79-Jährige (Ant. in %)	4.3	7.5	7.1	4.9	7.8
Altersquotient ¹	25.5	45.6	42.5	28.0	43.0
Jugendquotient ²	33.9	36.5	35.2	32.8	34.7

1 Verhältnis der 65-Jährigen und Älteren zu den 20–64-Jährigen **2** Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20–64-Jährigen
 Jahr 2012: Kantonale Bevölkerungsstatistik (Thurgau); Bundesamt für Statistik, STATPOP (Schweiz), **p** = prognostisch
 Jahr 2030: Kantonale Bevölkerungsszenarien (Thurgau); Bundesamt für Statistik, Mittleres Szenario A-00-2010 (Schweiz)

Beschleunigte Zunahme von Paaren ohne Kinder

Privathaushalte nach Haushaltstyp

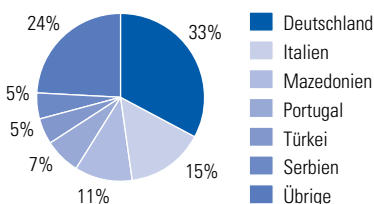
	2000	2010
Total	91'537	104'993
Einpersonenhaushalte	29'047	32'986
Paare ohne Kinder	25'365	31'808
Paare mit Kind(ern)	30'631	30'071
Elternteil mit Kind(ern)	4'492	5'228
Übrige Haushalte ¹	2'002	4'900

1 2010: inkl. Haushalte mit unbekanntem Verwandtschaftsbeziehungen

Bundesamt für Statistik, Eidg. Volkszählung 2000, Strukturerhebung 2010

Ein Drittel der Ausländerinnen und Ausländer aus Deutschland

Ausländer¹ nach Nationalitäten, Ende 2012
 100 % = 57'749 Personen



1 Inkl. L-Bew. ≥12 Mt.

Bundesamt für Migration, ZEMIS

Wirtschaft und Arbeit

Grosse Bedeutung der Metall-, Maschinen- und Baubranche

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Branchen, 2008

	Thurgau				Schweiz
	Arbeitsstätten	Beschäftigte			Beschäftigte
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Verändg. 05-08 in %	Anteil in %
Land- und Forstwirtschaft¹	3'076	9'016	7.8	-2.1	4.2
Industrie, Gewerbe und Bau²	3'088	40'560	35.3	8.8	25.3
Bergbau, Gew. v. Steinen/Erden	12	109	0.1	2.8	0.1
Nahrungsmittel und Getränke	138	3'079	2.7	2.4	1.6
Textilien, Leder, Bekleidung	77	755	0.7	-5.5	0.4
Be- und Verarbeitung von Holz	276	1'786	1.6	3.8	0.9
Papier, Verlag und Druck	89	1'154	1.0	-14.8	1.0
Chemische/pharmaz. Industrie	35	1'438	1.2	4.5	1.7
Gummi- und Kunststoffwaren	57	2'088	1.8	2.9	0.6
Glaswaren, Keramik	57	1'297	1.1	1.5	0.5
Metallbe- und -verarbeitung	418	5'782	5.0	7.7	2.6
Maschinenbau	235	5'019	4.4	6.7	2.7
El. Geräte, Präzisionsinstr.	81	3'535	3.1	29.0	3.6
Fahrzeugbau	36	1'996	1.7	31.8	0.4
Möbel	50	1'404	1.2	12.5	0.3
Sonst. verarbeitendes Gewerbe	82	394	0.3	9.4	0.6
Energie- und Wasserversorgung	76	801	0.7	6.7	0.9
Baugewerbe	1'369	9'923	8.6	11.3	7.5
Dienstleistungen³	8'729	65'499	56.9	9.8	70.5
Handel, Reparatur	2'612	16'151	14.0	8.9	14.8
Verkehr und Lagerei	524	4'389	3.8	5.8	5.2
Gastgewerbe	866	4'470	3.9	-6.3	5.6
Information und Kommunikation	389	2'080	1.8	45.4	3.0
Kredit- und Vers.-gewerbe	296	2'538	2.2	3.5	5.5
Freiberufl./Wissensch./techn. DL	1'345	5'538	4.8	13.0	7.1
Öff. Verw., Landesverteidigung	287	3'282	2.9	2.7	3.8
Erziehung und Unterricht	483	5'916	5.1	0.3	6.0
Gesundheits- und Sozialwesen	617	13'620	11.8	16.1	11.4
Sonstige öffentl. und pers. DL	1'310	7'515	6.6	19.3	8.1
Total	14'893	115'075	100.0	8.4	100.0

1 Sektor 1 2 Sektor 2 3 Sektor 3

Bundesamt für Statistik, Betriebszählungen 2005 und 2008 (Datenstand 29.3.2010)

Bruttoinlandprodukt pro Kopf unter Schweizer Durchschnitt

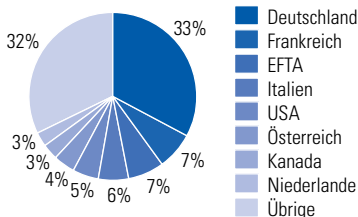
Bruttoinlandprodukt (BIP), Bruttowertschöpfung, 2010

	Thurgau	Schweiz
BIP ¹ , in Mio. CHF	13'606	574'314
BIP ¹ pro Kopf, in CHF	55'118	72'905
Vorjahresveränderung in %	4.6	2.6
Bruttowertschöpfung nach Branchen, Ant. in %		
Land-/Forstwirt., Fischerei	3.0	0.8
Steine/Erden, Herst. v. Waren, Bau	34.7	24.0
Handel/Rep. Fahrz., Transport, Informations-DL/Telekom., Beherbergung/Gastronomie	22.4	27.3
Finanz-DL/Versicherungen	4.9	11.0
Immobilien, sonst. DL	7.5	10.7
Öffentliche Verwaltung	9.3	10.3
Energie-/Wasserversorgung, Abfälle, Erziehung/Unterricht, Gesundheitswesen	9.5	8.9
Private Haushalte als Herst.	8.8	7.0

Deutschland wichtigster Handelspartner

Absatzmärkte der Thurgauer Exporte, 2012

100% = 4.125 Mrd. CHF



Mehr Importe als Exporte

in Mio. CHF

	2011	2012
Exporte aus dem Thurgau	4'162	4'125
Importe in den Thurgau	4'497	4'527
Handelsbilanz	-336	-402

Thurgauer Lohnniveau im Vergleich

Monatlicher Bruttolohn im privaten Sektor (Median), 2010

	Thurgau	Schweiz
Monatlicher Bruttolohn, in CHF	5'612	5'928
Nach Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes		
Höchst anspruchsvolle, schwierigste Arbeiten	9'438	11'188
Selbständige, qualifizierte Arbeiten	6'500	7'051
Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt	5'397	5'674
Einfache, repetitive Tätigkeiten	4'405	4'525

Bundesamt für Statistik, Lohnstrukturerhebung

Niedrigere Arbeitslosigkeit als in der Schweiz

Erwerbsquote und Arbeitslosigkeit

	Thurgau	Schweiz
Erwerbsquote ¹ , 2000	80.7	78.9
Erwerbsquote ¹ , 2010	81.2	79.0
Frauen	74.8	73.0
Männer	87.4	84.9
Stellensuchendenquote ^{2,3} in %, 2012	3.2	4.1
Arbeitslosenquote ³ in %, 2012	2.2	2.9
Arbeitslose, 2012 ³	3'084	125'594
Anteile in %		
Frauen	47.9	45.5
Männer	52.1	54.5
Schweizer	55.6	54.4
Ausländer	44.4	45.6
15–24-Jährige	20.1	14.5
25–49-Jährige	54.5	62.2
Über 50-Jährige	25.4	23.3
Seit 1–6 Mt. arbeitslos	66.6	62.7
Seit 7–12 Mt. arbeitslos	21.6	22.0
Seit > 1 Jahr arbeitslos	11.8	15.3

1 Erwerbspersonen in % der 15–64-jährigen Wohnbevölkerung

2 Öffentl. Arbeitsvermittlung **3** Jahresdurchschnitt

Bundesamt für Statistik, Amt für Wirtschaft und Arbeit Thurgau

Bedeutender Landwirtschaftssektor

Kennzahlen Landwirtschaft

	2002	2012
Anteil Sektor 1 an Bruttowertschöpfung, in %	...	3.0
Vergleichswert Schweiz	...	0.8
Direktzahlungsberechtigte Landbewirtschafter	2'727	2'338
Betriebe mit Landbewirtschaftung	3'110	2'976
Tierhaltende	...	4'595
Rindvieh, Anzahl	73'466	73'852
Schweine, Anzahl	196'812	194'027
Geflügel, Anzahl	582'964	1'123'111
Landwirtschaftliche Nutzfläche, in ha		
Total	51'565	50'118
Offenes Ackerland	17'028	17'057
Grünflächen	31'963	30'390
Dauerkultuern	2'286	2'376
sonst. Flächen	277	296

Landwirtschaftsamt Kanton Thurgau, Bundesamt für Statistik

Mehrzahl der Neugründungen sind Dienstleistungsbetriebe

Neugründungen von Unternehmungen¹ u. Konkurse

	Anzahl	Beschäftigte
Neue Unternehmen, 2010	347	610
Sektor 2 ²	67	136
Industrie	28	60
Energieversorgung	1	1
Baugewerbe	38	75
Sektor 3 ³	280	474
Handel	76	141
Dienstl. für Unternehmen	76	130
Immobilienwesen, wirtschaftl. Dienstl.	45	81
Information und Kommunikation	23	37
Finanz- und Vers.dienstl.	15	20
Gesundheits- und Sozialwesen	12	16
Verkehr und Lagerei	11	17
Übrige	22	32
Firmenkonkurse, 2012	152	...
Sektor 2 ²	46	...
Industrie	9	...
Baugewerbe	37	...
Sektor 3 ³	106	...
Dienstleistungen ⁴	81	...
Gross- und Detailhandel	20	...
Immobilien und Kapitalgesellschaften	5	...

1 effektiv (ex nihilo) neu entstandene Unternehmen

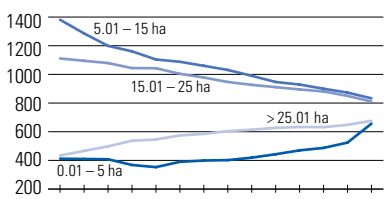
2 Industrie, Gewerbe, Bau **3** Dienstleistungen

4 Davon entfallen gut 50% auf Beratungen und das Gastgewerbe

Bundesamt für Statistik, Konkursamt Kanton Thurgau

Landwirtschaftlicher Strukturwandel

Landwirtschaftsbetriebe nach Grössenklassen,
1999–2012, in Anzahl Betriebe



Landwirtschaftsamt Kanton Thurgau

Bauen und Wohnen

Überbauungsgrad weit fortgeschritten

Flächen der Nutzungszonen, 2012, in ha, und Überbauungsgrad¹ der Bauzonen, Ende 2009

	Nutzungs-zonen	Überbauungsgrad
Bauzonen	9'581	82%
Wohnzonen	3'139	81%
Mischzonen	3'274	86%
Arbeitszonen	1'479	71%
Öffentliche Zonen	863	86%
Spezialbauzonen	329	...
Freihalte- und Erholungszonen	497	...
Nichtbauzonen, Übrige Zonen	76'758	...
Total	86'339	...

¹ Anteil der weitgehend überbauten Bauzone an der Bauzonen gesamtfläche

Amt für Raumplanung Kanton Thurgau

Wohneigentum nimmt zu

Bewohnte Wohnungen / Wohneigentumsquote, 2010

	Thurgau	Schweiz
Bewohnte Wohnungen	104'993	3'505'616
davon Miete / Untermiete	51'180	1'955'685
Wohneigentum	47'131	1'264'905
Wohneigentumsquote ¹	45.9	36.8
zum Vergleich: 2000	43.3	34.6

¹ Berechnung ohne Wohnungen mit Bewohnertyp «unbekannt»
Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung 2010

Bautätigkeit auf hohem Niveau

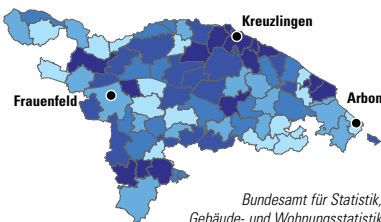
Wohnungsbestand und Bautätigkeit

Wohnungsbestand, Ende 2011	118'037
Neu erstellte Wohnungen in den letzten 10 Jahren	13'812
Neu erstellte Wohnungen 2011	2'078
Davon Einfamilienhäuser	578
Bauausgaben 2011 (Mio. CHF)	1'769
Öfftl. Unterhaltsarbeiten	104
Bauinvestitionen	1'665
Hochbau	1'571
Tiefbau	94

Bundesamt für Statistik, Bau- und Wohnbaustatistik, GWS

Rege Wohnbautätigkeit am See

Anteil der neu erstellten Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand, 2007–2011



Bundesamt für Statistik, Gebäude- und Wohnungsstatistik

Raum, Verkehr, Tourismus

In zehn Jahren gut 60 Prozent mehr Passagiere

Angebot und Nachfrage im öffentlichen Verkehr

	Betriebs-länge in km ¹	Anzahl Halte-stellen ^{1,2}	Kilometerleistung in km		Bef. Passagiere (in Mio.)	
			2002	2012	2002	2012
Bahnlinien	215.7	88	5'077'61	6'694'117	16.116	26.672
Buslinien	471.5	680	4'117'348	5'371'078	3.822	6.336
Ortsverkehr	46.8	138	523'000	983'000	1.705	3.092
Schiffahrtslinien	91.0	18	189'729	179'761	1.228	1.229
Total öfftl. Verkehr	825.0	924	9'558'557	13'227'956	22.871	37.329

¹ 2012 ² Die Zahl der Haltestellen entspricht den bedienten Haltestellen aller Bahn- und Buslinien inkl. Mehrfachbedienung einzelner Haltestellen durch verschiedene Linien.

Dept. für Inneres und Volkswirtschaft, Öfftl. Verkehr/Tourismus

Vergleichsweise hoher Personenwagenbestand

Kennzahlen privater Verkehr

	2010	2012
Erwerbstätige	136'763	...
davon Arbeitsweg mit PW	74'623	...
in % der Erwerbstätigen	54.6	...
Vergleichswert Schweiz	44.5	...
Motorfahrzeuge	192'702	205'349
Personenwagen	142'616	151'919
Motorräder	23'170	24'684
PW pro 1'000 Einwohner ¹	578	603
Vergleichswert Schweiz ¹	517	535

¹ PW-Bestand per 30. Sept., 2010: mittlere Wohnbevölkerung, 2012: Einwohner per 31. Dez. 2011, PW = Personenwagen

Bundesamt für Statistik

Neuer Rekord bei Hotelübernachtungen

Angebot und Nachfrage in Hotel- und Kurbetrieben

	2011	2012
Gästebetten ¹	3'689	3'826
Logiernächte	407'398	413'369
Gäste aus Inland (%)	61.2	61.3
Gäste aus Ausland (%)	38.8	38.7
davon aus Deutschland (%)	57.7	57.0
Durchschn. Aufenthaltsdauer (Tage)	2.1	2.1
Vergleichswert Schweiz	2.2	2.1

¹ Jahresdurchschnittsbestand

Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik

Die Gemeinden im Überblick

	Amriswil	Arbon	Dozwil	Egnach	Hefenhofen	Horn	Kesswil	Roggwil
Bevölkerung und Gesellschaft								
Wohnbevölkerung ¹ , 2012	12'503	13'884	660	4'313	1'218	2'579	1'007	2'888
Ausländeranteil ² in %, 2012	28.5	29.7	10.9	12.2	12.6	15.9	17.9	10.2
Wanderungssaldo ³ , 2011	116	99	5	10	-13	6	-5	45
Je 1'000 Einwohner	9	7	8	2	-11	2	-5	15
Wanderungssaldo seit 5 Jahren ^{3,4}	735	751	55	21	-1	244	22	96
Wirtschaft und Arbeit								
Beschäftigte ⁵	5'249	5'989	163	2'042	376	1'059	411	1'171
Land- und Forstwirtschaft (Sektor 1) in %	4.3	0.6	11.7	19.0	23.9	1.5	26.5	13.9
Industrie, Gewerbe, Bau (Sektor 2) in %	37.9	46.8	54.0	34.0	53.2	30.7	44.3	48.3
Dienstleistungen (Sektor 3) in %	57.9	52.6	34.4	47.0	22.9	67.8	29.2	37.7
Arbeitsstätten ⁵	682	612	29	329	71	133	60	172
Arbeitslose, 2012 ⁶	183	213	5	38	14	27	5	20
Anteil Arbeitsloser ⁶ an 15–64-jähriger Bevölkerung, in %, 2012	2.1	2.3	1.1	1.3	1.6	1.5	0.7	1.0
Bauen und Wohnen								
Leerwohnungsziffer ⁷ , 2012	1.37	1.52	0.38	1.37	1.00	1.21	0.83	0.93
Bodenpreise Wohnzone EFH ⁸ , in Fr./m ² , Minimum	160	200	170	100	120	320	140	180
Maximum	430	550	330	500	320	650	480	600
Überbauungsgrad der Bauzonen, in %, 2009 ⁹	78	85	84	83	76	91	77	87
Wohnungen, 2011	5'702	7'155	260	1'827	498	1'320	484	1'181
Anteil Einfamilienhäuser, in %, 2011	23.6	15.8	47.3	46.4	45.8	16.1	47.7	47.7
Raum, Verkehr, Tourismus								
Fläche ¹⁰ in ha	1'902	594	132	1'842	605	172	447	1'204
Wald, Gehölze in %	12.8	4.2	0.8	6.0	20.2	7.5	29.4	11.6
Landwirtschaftliche Nutzflächen in %	66.2	32.2	77.9	77.7	66.3	37.9	54.1	73.8
Siedlungsflächen in %	20.5	62.2	21.4	14.7	13.4	53.4	16.5	14.4
Unproduktive Fläche in %	0.4	1.3	0.0	1.6	0.2	1.1	0.0	0.3
Bevölkerungsdichte (Einwohner pro ha Landfläche)	6.6	23.6	5.0	2.3	2.0	14.9	2.3	2.4
Anzahl Personenwagen pro 100 Einwohner ¹¹ , 2012	58.8	54.5	54.5	60.4	65.0	61.3	66.0	56.3
Staat und Politik								
Steuerkraft pro Einwohner, in CHF, 2012	1'530	1'693	1'543	1'745	1'238	2'459	1'913	2'291
Steuerfüsse 2013 (Staatssteuerfuss: 117%)								
Gesamtsteuerfuss natürliche Personen: Evangelisch ¹²	302	318	279	294	305	257	282	289
Gesamtsteuerfuss natürliche Personen: Katholisch ¹²	303	319	282	296	309	257	282	290
Gesamtsteuerfuss juristische Personen ¹²	302.5	318.5	280.1	294.7	306.7	257.0	282.0	289.4
Gemeindefinanzkennzahlen								
Selbstfinanzierungsanteil ¹³	15.3	9.3	31.7	8.5	13.3	24.9	8.7	17.0
Kapitaldienstanteil ¹⁴	1.0	3.4	-4.0	-1.2	8.8	3.4	-5.1	6.1
Nettoschuld (+) bzw. -vermögen (-) in Fr./Einwohner ¹⁵	-1'476	697	-4'578	-121	-181	1'195	-1'990	597

1 Ständige Wohnbevölkerung nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff am 31. Dezember 2012, Angabe Schweiz provisorisch **2** Anteil der aus **9** Anteil der weitgehend überbauten Bauzone an der Bauzonengesamtfläche (nicht erhoben für Spezialbauzonen mit beschränkter Erschliessung) **11** PW-Bestand per 30. September 2012, Einwohner per 31. Dezember 2011 **12** Staatssteuer, Gemeindesteuer, Schulsteuer, Kirchensteuer.

Raumplanung TG, Bundesamt für Raumentwicklung															
Gemeinde															
Romanshorn	Salmsach	Sommeri	Uttwil	Bezirk Arbon	Basadingen-Schlattingen	Berlingen	Diesenhofen	Eschenz	Felben-Wellhausen	Frauenfeld	Gachnang	Herdern	Homburg	Hüttlingen	Hüttwilen
10'254	1'329	506	1'753	52'894	1'712	858	3'513	1'637	2'536	23'948	3'492	959	1'471	818	1'561
29.2	25.1	9.3	15.6	24.5	11.3	23.7	31.7	16.1	17.2	22.6	12.1	7.3	7.6	9.2	8.7
329	3	3	2	600	2	-15	64	-20	17	306	-8	-3	-31	-15	33
33	2	6	1	11	1	-18	18	-12	7	13	-2	-3	-21	-18	22
920	-13	26	188	3'044	37	49	233	40	131	1'253	79	8	-15	-23	41
Gemeinde															
5'557	273	327	295	22'912	634	552	1'642	527	1'172	17'128	1'000	281	732	203	662
1.3	32.2	15.6	18.6	5.7	34.4	3.4	4.7	18.4	4.5	0.8	8.0	35.9	32.9	56.7	27.6
42.7	29.7	22.0	14.9	41.1	34.5	7.1	44.3	34.9	75.0	25.8	41.5	13.9	39.9	17.2	26.4
56.0	38.1	62.4	66.4	53.2	31.1	89.5	51.0	46.7	20.5	73.5	50.5	50.2	27.2	26.1	45.9
447	56	40	81	2'712	115	60	212	110	104	1'448	176	72	147	51	121
156	18	6	11	696	12	8	55	19	30	312	26	7	4	8	8
2.3	2.0	1.7	0.9	1.9	1.0	1.3	2.3	1.7	1.7	1.9	1.1	1.0	0.4	1.4	0.8
Gemeinde															
2.17	3.61	0.00	0.73	1.54	1.80	2.19	2.49	2.28	3.33	0.79	2.21	0.51	0.98	2.25	1.66
180	150	160	220	-	130	160	160	130	150	250	150	180	130	190	150
550	350	320	620	-	300	700	360	500	430	900	550	400	300	300	600
86	80	83	88	83	78	86	77	81	79	86	77	75	84	86	83
5'218	610	233	826	25'314	721	548	1'768	788	1'110	11'584	1'451	395	613	355	664
20.9	38.0	35.6	37.2	25.3	54.1	42.2	24.0	50.0	37.4	22.4	53.3	48.9	47.8	47.6	53.3
Gemeinde															
875	270	421	434	8'898	1'564	356	1'012	1'201	738	2'737	972	1'367	2'415	1'160	1'766
23.4	6.8	24.3	29.7	14.0	31.8	59.7	37.0	36.3	26.0	24.4	16.9	27.1	24.5	40.9	30.3
39.0	72.2	68.7	49.7	63.2	59.3	26.8	40.3	52.2	55.4	42.8	64.4	67.2	69.0	51.3	57.7
36.1	20.2	7.0	19.2	22.0	8.2	13.5	17.1	10.4	15.5	30.2	17.6	5.6	6.1	6.0	7.2
1.5	0.8	0.0	1.4	0.8	0.7	0.0	5.6	1.1	3.0	2.6	1.0	0.1	0.4	1.7	4.8
11.9	5.1	1.2	4.0	6.0	1.1	2.4	3.7	1.4	3.6	8.9	3.6	0.7	0.6	0.7	0.9
52.7	55.4	65.9	58.9	56.8	63.7	61.5	57.3	62.0	63.5	60.0	48.6	61.9	71.6	62.2	66.0
Gemeinde															
1'657	1'290	1'303	2'026	1'711	1'528	2'139	1'894	1'514	1'694	2'267	1'961	1'685	1'439	1'391	1'886
306	316	300	269	-	297	289	285	284	293	279	270	300	311	306	279
306	316	304	275	-	287	288	287	289	291	279	272	300	316	299	279
306.0	316.0	302.5	271.4	-	293.4	288.6	285.8	286.2	292.2	279.0	270.6	300.0	313.3	304.3	279.0
11.4	15.3	-1.7	22.6	-	4.4	7.3	11.7	11.4	15.7	10.4	42.4	8.0	31.5	13.3	17.9
8.7	0.1	-3.3	-5.3	-	2.7	3.5	-1.1	-0.4	9.9	5.6	4.7	2.2	14.1	8.7	2.1
-710	-1'397	-1'385	-3'140	-	89	363	-19	-1'769	-1'133	-2'167	-1'583	1'171	866	1'299	-634

ländischen an der gesamten ständigen Wohnbevölkerung am 31. Dezember 2012 (ohne Asylbewerbende, vorläufig aufgenommene Ausländer/innen) sowie für Freizeital- und Erholungszone). Angabe für die Gesamtschweiz gemäss Raumentwicklungsbericht 2005 des Bundesamts für Raumentwicklung. Gehört eine Gemeinde mehreren Schul- und/oder Kirchgemeinden an, wird der Steuerfuss der einwohnerstärksten Ortsteile mit gleichem Steuerfuss verwendet.

Mammern	Matzingen	Müllheim	Neunforn	Pfyn	Schlatt	Steckborn	Stettfurt	Thundorf	Uesslingen-Buch	Wagenhausen	Warth-Weiningen	Bezirk Frauenfeld	Altnau	Bottighofen	Ermatingen
615	2'556	2'666	953	1'948	1'624	3'689	1'140	1'327	1'066	1'649	1'212	62'950	2'061	2'110	3'021
27.2	21.0	13.6	6.9	13.1	12.4	25.5	6.5	6.0	5.9	18.9	7.3	18.4	18.6	29.0	27.4
3	2	-32	-8	27	-4	109	7	8	9	-11	-8	432	72	-9	53
5	1	-12	-8	14	-2	31	6	6	8	-7	-7	7	36	-4	18
45	61	98	36	96	40	285	-3	-2	14	30	39	2'572	135	126	289
419	981	833	302	633	500	1'395	258	407	362	373	405	31'401	605	464	978
14.6	7.1	7.8	36.8	18.3	19.8	2.7	51.6	37.3	47.8	18.5	16.3	7.9	16.4	1.5	7.8
2.9	53.7	40.6	40.7	43.6	34.0	34.9	20.2	42.8	15.7	43.2	29.1	31.6	26.9	11.4	29.2
82.6	39.1	51.6	22.5	38.1	46.2	62.4	28.3	19.9	36.5	38.3	54.6	60.6	56.7	87.1	63.0
49	154	139	82	126	112	179	53	101	116	94	64	3'885	128	114	189
4	36	23	6	21	13	41	7	12	5	20	6	679	19	25	33
0.8	2.0	1.3	0.9	1.5	1.1	1.7	0.9	1.3	0.6	1.7	0.7	1.6	1.3	1.8	1.6
1.44	3.02	1.64	0.46	2.02	1.99	1.03	0.22	0.55	0.87	1.12	0.57	1.38	0.65	0.39	1.48
220	160	110	190	180	170	150	190	150	170	120	190	–	185	230	170
500	350	450	420	310	300	600	540	400	400	400	530	–	450	800	920
79	88	75	79	88	81	82	81	77	89	82	88	82	85	84	80
348	1'125	1'161	438	843	703	1'946	461	544	461	803	529	29'359	919	1'022	1'557
37.4	39.7	41.9	51.6	45.8	54.1	31.4	60.3	40.8	43.2	38.2	55.4	34.7	46.9	35.0	32.9
542	771	873	1'136	1'318	1'553	876	636	1'561	1'401	1'184	820	27'959	668	239	1'044
42.9	26.7	29.5	24.2	29.5	37.5	47.9	25.4	37.1	14.9	28.9	27.8	30.0	14.8	35.4	42.0
44.6	57.1	50.7	65.8	58.0	49.8	33.9	65.0	56.3	74.2	53.8	53.5	55.7	68.5	32.5	40.6
12.5	15.3	17.2	6.8	9.1	9.3	18.1	9.2	6.3	6.9	11.3	13.2	12.0	16.0	30.4	14.3
0.0	0.9	2.6	3.3	3.4	3.4	0.1	0.5	0.3	4.0	5.9	5.5	2.3	0.7	1.7	3.1
1.1	3.3	3.1	0.9	1.5	1.1	4.2	1.8	0.8	0.8	1.5	1.5	2.3	3.1	8.8	2.9
56.5	62.5	68.5	67.8	65.0	65.8	56.5	60.4	60.7	66.7	60.5	63.9	60.9	61.7	67.7	64.7
2'202	1'472	1'447	1'959	1'386	1'447	1'854	2'232	1'530	1'535	1'329	2'852	1'929	1'703	4'390	2'425
279	303	298	260	314	293	299	294	306	306	290	258	–	299	232	244
275	299	297	251	315	288	301	291	292	294	295	252	–	293	236	244
277.1	301.4	297.6	258.7	314.3	291.9	300.0	292.9	302.5	301.8	291.2	255.8	–	296.6	233.5	244.0
13.2	14.6	18.9	19.2	18.7	10.4	12.4	25.3	22.6	18.1	6.7	12.4	–	16.3	16.5	10.9
-1.3	4.9	3.8	7.1	14.5	1.1	6.5	16.1	16.4	6.6	1.2	4.3	–	-2.1	0.9	3.4
12	-806	-1'396	-188	1'763	-1'321	2'346	-101	2'656	661	-2'480	-3'079	–	2'009	677	87

en und Kurzaufenthalter/innen); Angabe Schweiz provisorisch **3** Zuwanderungen minus Abwanderungen; Angaben Bezirke inkl. interkommunale
 entwicklung. **10** Polygonfläche gemäss Arealstatistik 2004/2009 (Gemeindegrenzen GG25, Stand 1. Januar 2008). Prozentuale Aufteilung nach H
 fuss angegeben. **13** Anteil des Finanzertrages, der für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt wird. Durchschnitt 2010–2011 **14**

	Gottlieben	Güttingen	Kemmental	Kreuzlingen	Langgrickenbach	Lengwil	Münsterlingen	Raperswil	Salenstein	Tägerwil	Wäldi	Bezirk Kreuzlingen	Aadorf	Bettwiesen	Bichelsee-Balterswil	Braunau	...
	292	1'473	2'290	20'349	1'145	1'428	3'054	403	1'260	4'066	993	43'945	8'364	1'109	2'675	711	41'...
	34.9	18.6	17.9	51.6	11.6	19.5	36.5	6.7	24.8	34.1	12.2	37.5	15.9	20.2	10.2	8.4	1'...
	9	12	-21	210	8	44	82	2	-23	26	11	476	158	32	7	19	1'...
	30	8	-9	11	7	32	28	5	-18	7	11	11	19	30	3	27	1'...
	8	40	78	1'915	56	140	453	1	81	386	86	3'794	782	36	115	25	1'...
	192	485	637	9'769	333	757	2'220	140	358	2'403	486	19'827	2'998	209	776	163	1'...
	0.0	29.3	40.3	0.4	55.6	14.4	1.7	41.4	15.6	7.5	23.3	6.8	5.0	18.7	11.9	54.0	1'...
	26.6	36.5	19.0	29.4	16.2	27.1	0.8	37.9	17.6	23.6	23.7	24.2	48.2	42.1	49.4	18.4	5'...
	73.4	34.2	40.7	70.2	28.2	58.5	97.5	20.7	66.8	68.9	53.1	69.0	46.8	39.2	38.8	27.6	4'...
	19	110	195	1'054	113	105	85	42	82	298	100	2'634	402	57	165	59	1'...
	4	14	36	402	13	14	42	2	12	50	9	675	78	13	27	5	1'...
	2.1	1.4	2.2	2.8	1.6	1.4	2.0	0.7	1.4	1.8	1.3	2.2	1.3	1.6	1.5	1.1	1'...
	0.58	1.29	0.63	1.22	0.63	0.17	0.96	0.00	1.73	0.44	0.45	1.01	1.95	3.05	1.01	2.40	1'...
	200	160	120	200	150	100	190	130	250	250	150	-	190	140	170	170	1'...
	510	490	270	850	270	400	490	250	1'000.00	700	300	-	450	340	400	370	1'...
	96	82	81	85	88	74	80	79	83	75	84	82	82	79	80	83	1'...
	171	695	955	10'353	480	596	1'569	185	693	1'803	445	21'443	3'791	492	1'186	292	1'...
	15.2	42.4	54.0	15.0	43.5	48.7	31.2	46.5	42.9	32.5	47.6	27.3	37.8	38.6	50.0	42.8	1'...
	33	949	2'502	1'149	1'085	889	542	767	654	1'152	1'223	12'896	1'993	385	1'227	917	1'...
	16.7	28.6	23.4	27.5	17.1	18.3	20.0	27.0	50.9	36.7	16.7	26.6	28.0	22.9	37.8	25.5	1'...
	16.7	60.0	67.8	21.3	73.0	68.6	53.1	67.4	34.9	43.6	69.6	56.3	53.3	62.3	50.4	69.0	5'...
	38.9	11.3	7.7	48.1	9.4	12.4	26.3	5.3	13.8	18.2	13.7	16.0	18.2	14.3	10.0	5.1	2'...
	27.8	0.1	1.0	3.0	0.5	0.7	0.6	0.3	0.3	1.5	0.1	1.2	0.5	0.5	1.9	0.4	1'...
	8.1	1.6	0.9	18.0	1.1	1.6	5.7	0.5	1.9	3.5	0.8	3.4	4.2	2.9	2.2	0.8	1'...
	59.7	60.8	69.1	58.2	53.8	65.5	59.2	75.3	69.8	63.3	78.1	61.6	63.2	63.3	65.7	58.8	6'...
	3'170	1'834	1'632	2'220	1'283	1'565	2'310	1'339	3'460	2'200	1'599	2'249	1'818	1'891	1'592	1'338	1'...
	277	307	297	280	306	287	255	317	243	274	304	-	290	287	286	295	1'...
	274	305	292	282	300	281	259	322	243	271	297	-	289	287	287	289	1'...
	275.9	306.1	295.6	281.0	304.1	284.9	256.8	317.9	243.0	272.9	302.5	-	289.4	287.0	286.5	292.3	26'...
	-12.2	18.9	28.8	16.0	22.7	14.7	31.5	29.3	18.3	15.3	12.4	-	9.9	8.3	36.7	16.7	1'...
	-9.7	4.3	-0.6	4.7	9.1	0.2	15.3	4.4	6.5	3.2	0.3	-	7.1	4.6	1.5	-0.9	1'...
	3'490	-272	-1'326	134	-460	-840	-546	817	-6'491	-869	-991	-	438	-364	-700	-4'615	1'...

1 Wanderungen innerhalb des Bezirkes 4 Kumuliert 2007–2011 5 Gemäss Betriebszählung 2008 bzw. landw. Betriebszählung 2008 (Datenstatistik der Kantone) 6 Hauptnutzungsarten nach Flächenpunkten (Stand Gemeindegrenzen 1. Januar 2012). Die Flächen der Seen > 5 km² können in der Arealstatistik des Kantons nicht erfasst werden. 7 Anteil der Nettoszinsen und ordentlichen Abschreibungen am Finanzertrag. Durchschnitt 2010–2011 15 Differenz zwischen Fremdkapital und realisiertem Eigenkapital

Gemeinde																
Gemeinde	BFS 2008			BFS 2009			BFS 2010			BFS 2011			BFS 2012			
	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Eschikon	1'059	2'577	1'125	4'997	2'593	7'317	1'421	4'284	2'149	43'381	2'383	1'285	3'186	1'333	5'546	
Fischingen	11.9	7.8	11.0	19.4	31.4	21.9	12.9	13.5	9.4	16.2	13.3	7.9	11.5	8.4	23.2	
Lommis	73	-20	13	93	57	101	-15	54	44	616	-1	12	15	-35	7	
Münchenwilen	19	-8	12	19	22	14	-11	13	21	15	0	9	5	-27	1	
Rickenbach	302	-28	78	163	100	483	2	128	106	2'292	84	55	119	-28	37	
Sirmach	335	1'180	379	2'146	706	2'822	572	1'470	293	15'049	1'141	420	1'689	306	3'187	
Tobel-Tägerschen	3.6	20.3	17.4	3.0	1.3	4.2	9.4	12.0	4.8	7.7	16.0	38.6	10.5	53.6	3.1	
Wängi	51.8	31.0	42.2	51.9	22.8	34.5	40.9	45.4	31.1	42.5	45.8	28.6	27.2	18.3	53.2	
Wilen	44.6	48.7	40.4	45.2	75.9	61.3	49.7	42.7	64.2	49.8	38.2	32.9	62.3	28.1	43.7	
Bezirk Münchenwilen	214	225	73	230	106	358	88	255	78	2'310	197	105	199	95	318	
Affetrangen	44	12	7	68	44	102	14	50	13	477	22	9	30	13	77	
Amlikon-Bissegg	1.6	0.7	0.9	1.9	2.4	2.0	1.4	1.7	0.9	1.6	1.4	1.0	1.4	1.4	2.0	
Berg	1.21	0.34	2.53	2.91	1.78	2.88	2.61	1.89	0.72	1.99	0.81	1.83	1.05	0.18	1.79	
Birnwilen	180	100	150	180	180	150	150	130	160	-	140	130	150	140	120	
Bischofszell	420	310	340	400	450	450	350	420	500	-	350	280	400	300	350	
Bürglen	76	85	80	81	84	80	74	78	75	80	79	86	82	93	84	
Bussnang	742	1'162	474	2'129	1'239	3'299	614	1'749	831	19'000	991	547	1'338	542	2'675	
	40.8	43.5	48.1	37.0	12.8	31.4	42.7	52.0	55.1	38.9	41.6	44.8	45.5	44.5	28.3	
	621	3'062	860	779	156	1'241	711	1'643	227	13'822	1'442	1'443	1'309	1'235	1'162	
	19.5	46.2	26.1	10.5	11.5	24.7	29.1	16.9	19.8	29.2	14.6	22.0	17.1	15.8	24.6	
	58.2	46.7	62.1	63.3	45.5	50.6	57.4	68.1	52.0	55.8	72.5	68.0	70.0	75.9	53.3	
	21.8	6.3	9.5	25.4	40.4	22.1	13.3	14.3	23.3	13.8	11.1	8.5	12.3	8.0	18.5	
	0.5	0.8	2.3	0.8	2.6	2.7	0.3	0.6	4.8	1.1	1.7	1.5	0.7	0.3	3.7	
	6.6	0.8	1.3	6.4	17.1	5.9	2.0	2.6	9.6	3.2	1.7	0.9	2.4	1.1	4.9	
	61.0	60.8	68.3	62.1	58.8	59.2	68.6	61.2	50.3	61.3	62.6	70.9	63.4	43.0	60.1	
	762	1'482	1'812	1'745	1'606	1'835	1'288	1'809	1'557	1'723	1'400	1'400	1'602	1'239	1'590	
	291	316	295	293	278	280	294	284	286	-	295	307	293	322	308	
	287	314	298	289	279	277	293	281	287	-	294	310	296	316	305	
	39.0	314.7	296.5	290.8	278.6	278.1	293.4	282.4	286.7	-	294.5	308.0	293.9	320.4	306.3	
	11.5	17.7	19.8	13.2	11.0	12.6	10.4	11.1	18.8	-	14.3	6.4	17.9	32.5	13.2	
	8.8	5.0	2.3	6.6	2.6	1.5	5.8	3.7	12.4	-	2.7	0.5	1.6	12.7	9.9	
	557	-225	-1'063	-1	-657	-639	2'288	-369	723	-	187	2'619	-1'113	-826	1'334	

(Stand 29. März 2010) **6** Jahresdurchschnitt **7** Leerstehende Wohnungen per 1. Juni in % des Wohnungsbestandes des Vorjahres **8** Bemessungswert
 des BFS nicht einzelnen Gemeinden zugeteilt werden; aus diesem Grund entspricht die Summe der Gemeindeflächen nicht der Kantonsfläche. Wert für
 realisierbarem Finanzvermögen pro Kopf der Bevölkerung. Durchschnitt 2010–2011

	Erlen	Hauptwil-Gottshaus	Hohentannen	Kradolf-Schönenberg	Märstetten	Schönholzerswilen	Sulgen	Weinfelden	Wigoltingen	Wuppenau	Zihlschlacht-Sitterdorf	Bezirk Weinfelden	Kanton Thurgau	Schweiz
68	3'233	1'873	604	3'298	2'581	799	3'542	10'646	2'243	1'087	2'129	51'358	254'528	8'036'917
1.1	21.5	10.1	9.3	21.0	11.2	5.9	23.6	20.2	12.8	6.3	10.8	17.2	22.4	23.3
34	-12	-8	11	1	69	8	73	28	18	18	35	330	2'454	52'305
16	-4	-4	18	0	27	10	21	3	8	17	17	7	10	7
00	51	-13	-8	79	125	21	48	704	75	38	50	1'707	13'409	365'457
55	1'336	606	190	1'120	966	267	1'874	7'618	885	351	1'050	25'886	115'075	4'192'645
3.3	13.9	24.4	56.3	11.2	12.4	56.2	6.7	1.5	25.0	43.9	12.5	10.5	7.8	4.2
35	53.0	38.6	24.2	40.2	31.8	9.0	49.5	27.2	44.4	23.9	31.2	38.7	35.2	25.3
32	33.1	37.0	19.5	48.7	55.8	34.8	43.8	71.2	30.6	32.2	56.3	50.7	56.9	70.5
51	172	134	60	179	167	91	205	673	152	114	143	3'352	14'893	451'651
19	33	20	3	41	27	5	49	122	20	6	11	557	3'084	125'594
3.3	1.4	1.5	0.7	1.7	1.5	0.9	2.0	1.7	1.3	0.8	0.8	1.6	1.8	2.3
98	1.68	1.25	0.78	1.46	2.62	0.00	1.04	1.26	0.95	0.25	0.45	1.29	1.43	0.94
00	130	180	100	120	110	170	160	250	130	140	140	-	-	-
80	270	430	200	250	500	300	350	700	370	230	360	-	-	-
79	76	85	88	79	80	87	82	80	79	86	78	81	82	73
17	1'365	799	258	1'502	1'107	298	1'541	5'169	951	408	895	22'921	118'037	4'131'342
3.3	42.5	40.3	38.8	32.7	44.0	48.7	34.6	21.4	49.1	54.4	46.0	34.7	32.0	23.1
91	1'219	1'249	800	1'096	997	1'094	913	1'550	1'715	1'215	1'220	22'718	99'102	4'128'457
0.0	15.0	17.7	16.8	23.1	19.8	21.6	13.2	21.6	12.3	18.9	16.5	18.1	24.6	36.9
32	68.8	70.5	73.0	59.7	65.5	70.5	66.4	49.4	74.7	73.5	71.0	67.5	59.7	32.3
2.2	15.3	8.0	9.0	14.1	13.8	7.5	19.2	27.2	11.6	7.5	11.6	12.7	14.1	8.4
1.6	0.9	3.8	1.3	3.1	0.9	0.4	1.2	1.9	1.5	0.1	0.9	1.6	1.6	22.4
3.2	2.7	1.5	0.8	3.1	2.6	0.7	3.9	6.9	1.3	0.9	1.8	2.3	3.0	1.9
3.6	74.2	62.2	64.5	60.6	64.7	62.3	61.6	58.0	57.4	60.3	55.1	61.1	60.3	53.5
54	1'336	1'411	1'164	1'383	1'654	1'043	1'537	2'145	1'500	1'213	2'025	1'648	1'847	-
71	304	307	312	302	306	302	293	282	309	312	293	-	-	-
74	297	304	311	301	303	302	292	285	307	311	291	-	-	-
2.0	301.3	305.3	311.6	301.6	305.0	302.0	292.5	283.2	308.4	311.3	292.1	-	-	-
2.5	15.0	12.8	30.2	25.0	22.0	23.6	5.7	13.7	20.4	15.1	14.0	-	-	-
3.1	5.7	5.8	12.0	8.8	6.1	0.0	-4.5	4.3	14.5	2.3	13.9	-	-	-
61	38	1'410	-157	859	477	-1'119	-1'023	194	1'171	-556	1'560	-	-	-

Zeitraum: Periode 1. Januar 2007 – 31. Dezember 2012.

Schweiz bei 25 Kantonen gemäss Arealstatistik 2004/2009.